

Josef: Unschuldig verurteilt

Darum geht´s

Das Leben ist ein Auf und Ab, aber Gott hat den Überblick und trägt uns, wenn wir an ihm festhalten.

Wie wir vorgehen

- Wir erleben eine „Versuchung“.
- Wir erarbeiten Merkmale eines starken Charakters.
- Wir machen uns die Geschichte Josefs durch eine selbst geschriebene journalistische Story bewusst.
- Wir erkennen, dass Gott im Auf und Ab des Lebens dabei ist.

Was wir vorbereiten

- „Versuchungen“ (z. B. Tafel Schokolade, Kekse, Überraschungseier, laufendes Notebook mit PC-Spiel usw.)
- Flipchart mit Stift
- A4-Papier für alle Teens

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Anleitung wie angegeben durchgeführt werden, wenn L aktiv mitmacht.

<p>1. Einstieg: Experiment 8'</p> <p><u>Vorbereiten:</u> „Versuchungen“ auf dem Tisch auslegen (z. B. Tafel Schokolade, Kekse, Überraschungseier, laufendes Notebook mit PC-Spiel usw.). Die Lebensmittel müssen „angebrochen“ sein, damit die Hemmschwelle nicht zu hoch ist! Absichtlich etwas später kommen, sodass die T eine unbeaufsichtigte Zeit haben, in der sie der „Versuchung“ erliegen können. (Zum Schluss die Dinge evtl. „freigeben“.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Na, was ist passiert? ▪ Was von all dem, was ihr hier vorgefunden habt, war für euch die größte Versuchung? ▪ Wie würdet ihr „Versuchung“ definieren? <p>Versucht jemandem zu erklären, was „Versuchung“ ist, ohne dass ihr das Wort „Versuchung“ verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wann ist es leicht, Versuchungen zu widerstehen, wann nicht? <p>Heute geht es auch in unserer Lektion um eine echte Versuchung und wie damit umgegangen wurde.</p>	<p style="text-align: right;">Achtung: vor dem Teenstreif vorbereiten</p> <p style="text-align: right;">Gespräch</p> <p style="text-align: right;">Gespräch</p>
<p>2. Krisen zeigen den Charakter 12'</p> <p>Wir lesen 1. Mose 39,6–12.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ War das eine leichte oder eine schwere Versuchung für Josef? ▪ Warum war die Versuchung schwer/leicht? <p>Wir lesen die sechs Tipps in der „4you“, S. 103. Anschließend legt ihr euch auf den Tipp fest, der euch am meisten helfen würde.</p>	<p style="text-align: right;">Bibel aufschlagen und lesen lassen</p> <p style="text-align: right;">„4you“, S. 103</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>Josef war ein Mann mit einer starken Persönlichkeit. Er entschied sich gegen das unmoralische Angebot von Potifars Frau.</p> <p>Wir machen ein Brainstorming zur Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie ist ein Mensch mit einem starken Charakter? <p>Schreibt eure Stichworte an die Flipchart. Danach wollen wir darüber sprechen.</p>	<p>Flipchart mit Überschrift versehen: Ein starker Charakter ... – Ideen anschreiben lassen! Diskussion anregen: Wie kommt man zu einem starken Charakter?</p>
<p>3. Wenn der Weg versperrt wird 20'</p>	
<p>Ich habe hier einen Papierbogen für jeden. Faltet diesen A4-Papierbogen 9 Mal in der Mitte.</p> <p>Ihr seht, dass es nicht möglich ist, da die „Faltungen“ zu dick werden.</p> <p>Es gibt immer wieder Situationen, in denen wir nicht weiterwissen. Wenn wir das Gefühl haben, eine Aufgabe nicht bewältigen zu können, fühlen wir uns manchmal „ohnmächtig“.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wo erlebt ihr das Scheitern und die versperrten Wege in eurem Alltag? ▪ Wenn ihr euch den Ohnmächtigen auf S. 104 in der „4you“ anschaut: Welche mögliche Reaktion findet ihr am Schlimmsten? Warum? 	<p>Papier austeilen und versuchen lassen</p> <p>Bild aus „4you“, S. 104 unten als Gesprächsgrundlage</p>
<p>Wir lesen 1. Mose 39,13–20.</p> <p>Ich könnte mir gut vorstellen, dass Josef eine große Enttäuschung erlebte. Seine Karriere hatte blendend begonnen und nun landet er unschuldig im Gefängnis, ohne eine Chance, sich verteidigen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ihr zur Zeit Josefs ein „Pressemensch“ wärt – was würdet ihr über ihn schreiben? Wir versuchen jetzt mal eine Story daraus zu machen! ▪ Glaubt ihr, dass Gott manchmal absichtlich Wege versperrt oder es beeinflusst, dass Menschen in dunkle Löcher fallen? ▪ Wie war das bei Josef? ▪ Wie ist das bei euch? 	<p>Bibel aufschlagen und lesen lassen</p> <p>Zettel ausgeben Bericht in Gruppen schreiben lassen!</p> <p>Diskussion anregen, verschiedene Ansichten erfragen.</p>
<p>Wir lesen nun 1. Mose 39,21–23.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was passiert? 	<p>Bibel aufschlagen und lesen lassen</p> <p>Gespräch</p>

<p>4. Abschluss: Gott hat den Überblick 5'</p> <p>Wer den Überblick hat, sieht weiter: Dies gilt auch für Gott. Gott hat den Überblick auch dann, wenn wir nur das Problem sehen. Für ihn sind schwierige Situationen kein Hindernis. Bisher erscheint Josefs Leben als Auf und Ab. Im Gefängnis hatte er einen weiteren Tiefpunkt erreicht. Aber auch da hat er an Gott festgehalten und Gott an ihm. Nächste Woche wird die Josefgeschichte zu Ende gehen, aber ich denke, dass sie für unser Leben von Bedeutung ist und wir sie dadurch nicht so rasch vergessen werden – wenn überhaupt.</p> <p>Zum Abschluss lesen wir gemeinsam den Text der Ermutigungsseite („4you“, S. 105).</p>	<p>Ermutigungstext lesen oder lesen lassen. Möglicherweise von allen als „Sprechmotette“ gleichzeitig lesen lassen.</p> <p>Gebet</p>
---	--